Israelischer Präsident Herzog fordert Zerschlagung der Hamas für Kriegsende

Israel prüft neuen Hamas-Vorschlag für Geisel-Deal nach Gaza-Krieg. UN-Sicherheitsrat unterstützt Resolution, Hamas fordert Waffenstillstand. Geiseln weiterhin in Gefahr.

Israel prüft neuen [Hamas-Vorschlag für Geisel-Deal](#)

[Die Entscheidung des UN-Sicherheitsrates, einen neuen Vorschlag der Hamas für einen Geisel-Deal zu unterstützen, hat in Israel zu Diskussionen geführt. Die Hamas fordert einen dauerhaften Waffenstillstand als ersten Schritt, was von der israelischen Regierung zurückgewiesen wurde. Diese betont weiterhin, dass der Krieg erst enden wird, wenn alle Ziele erreicht sind, darunter die Zerschlagung der Hamas und die Befreiung aller Geiseln.](#)

[Im Mittelpunkt des Konflikts stehen die schrecklichen Ereignisse vom 7. Oktober, als Terroristen der Hamas und anderer Extremistengruppen den Süden Israels überfielen, 1.200 Menschen töteten und 250 als](#)

Geiseln in den Gazastreifen verschleppten.
Dieses tragische Massaker war der Auslöser für
den Gaza-Krieg, der nach Angaben der
Palästinenser Zehntausende Opfer gefordert hat.
Trotz der Bemühungen um Verhandlungen
befinden sich noch 120 Geiseln in Gewahrsam,
von denen viele wahrscheinlich bereits
verstorben sind.

Die Situation bewegt das gesamte Land, wie der
israelische Präsident Isaac Herzog betont: „Die
Menschen, die Angehörigen der Geiseln, dürfen
nicht vergessen werden. Die Rückkehr der
Geiseln hat höchste Priorität für Israel, und die
Bevölkerung steht hinter einem möglichen Deal.“
Die Verhandlungen sind komplex und erfordern
Weitsicht und beharrliche Anstrengungen beider
Seiten.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)